

# Fahrt

## Familienrund

Spielen, Entdecken und Spaß haben

An der Johannisbrücke zwischen Bürgerpark und Zwingerpark begegnen sich die wichtigsten Radwanderwege der Region: der Ortenau-Radweg, der Kinzigtalradweg und der Europäische Radwanderweg „Offenburg - Kehl - Strasbourg - Molsheim“.

Wir folgen dem Europäischen Radwanderweg durch den Zwingerpark Richtung Kehl entlang des Mühlbachs bis hinter die Unterführung unter der Otto-Hahn-Straße. Danach scharf rechts zurück zur Otto-Hahn-Straße und dann queren wir die Kinzig in Richtung **Waltersweier**. Gleich nach der Brücke folgen wir dem linken Kinzigdammrادweg und verlassen diesen an der nächsten Abfahrt in Richtung Waltersweier. Nachdem wir das Gewerbegebiet durchquert haben, biegen wir am Ende der Straße „In der Spöck“ nach rechts in Richtung Weier ab. Am Ortsrand von Waltersweier wendet sich der Radweg nach Weier rechts ab, geradeaus erreichen wir den schön angelegten Spielplatz von Waltersweier. Die dortige Wasserpumpe gewährt eine kühle Erfrischung.

Nach einem kurzweiligen Aufenthalt fahren wir zurück ins Gewerbegebiet bis zur Hanns-Martin-Schleyer-Straße. Dieser folgen wir nach rechts und erreichen die Römerstraße, folgen dieser nach Süden zum Kreisverkehr und weiter geradeaus entlang der Firma EDEKA und des Einkaufszentrums E-Center. Nach dem Queren der Marleiner Straße steigt der Radweg leicht an zur Brücke über den Autobahnzubringer. Wir rollen nun abwärts bis zur Straße „Am Bürgerwald“. Dort biegen wir rechts ab und fahren am Waldrand entlang bis zum Spielplatz am **Bürgerwaldsee**. Hier warten vielfältige Spielgeräte, ein kleiner See mit Floß und Seilbahn sowie der schöne Badensee auf uns.

Nach einem erfrischenden Bad fahren wir am See weiter nach Süden und am Fuße des Straßendamms nach links ab bis zur Schutterwälder Straße. Dort folgen wir dem Radweg zum Kreisverkehr, wechseln auf die andere Straßenseite bis zum Reichenberger Weg. Nachdem wir an dieser Straße nach rechts abgebogen sind, erreichen wir die Unterführung unter der Rheintalstrecke der Eisenbahn. Nach der Unterquerung folgen wir dem Fliederweg bis zum Südring und weiter in Richtung Uffhofen. Nach Unterquerung der Bundesstraße nach Lahr sehen wir an der nächsten Ampelanlage schon das Strandbad am **Gifz-See**. Wir überqueren den großen Parkplatz und fahren zwischen Strandbad und Skater-Anlage, vorbei am Minigolfplatz zum Streichelzoo. Von dort nutzen wir die nächstbeste Auffahrt zum Kinzigdamm und erreichen über den Kinzigsteg den „**Großen Deich**“. Hier bietet sich nach starken Regentagen ein eindrucksvolles Wasserschauspiel.

Wer noch einen Abstecher zum Waldspielplatz „Sauweide“ in Zunsweier machen will, fährt vor der Brücke in Richtung Elgersweier und Zunsweier den ausgewiesenen Radweg entlang. Am Ortseingang von Zunsweier geht es gleich links ab in die St.-Sixtus-Straße, dann nach rechts in die Bellenwaldstraße und nach wenigen Metern links den Litzelbach hoch. Die Steigung wird durch den schönen Platz mit seiner Grillstelle und den Spielgeräten belohnt.

Vom Großen Deich folgen wir dem Mühlbach, der hier von der Kinzig abzweigt. Beim Gasthaus „Bleiche“ treffen wir auf den Kinzigtalradweg. Diesem folgen wir an der „Bleiche“ vorbei in Richtung Ortenberg. Wenige Meter nach dem Bahnübergang biegt nach links ein unbefestigter Weg zum Kreisverkehr an der Ortenberger Straße ab. Auf der gegenüber liegenden östlichen Seite beginnt ein Wirtschaftsweg. Diesem folgen wir dann nach rechts. Dem zweiten Weg, der nach links abbiegt und unbefestigt ist, folgen wir bis zur Fessenbacher Straße. Direkt vor dieser Straße führt ein asphaltierter Feldweg nach rechts zum Hügel hinauf. Nachdem wir oben die Straße gequert haben, folgen wir der Senator-Burda-Straße bis zum **Waldspielplatz** am Schuckshof.

Nach der Rast im Schatten dieses großen Platzes fahren wir wenige Meter zurück und biegen nach rechts zum „Schuckshof“ ab. Die Weinstube hat Mi–Fr ab 17 Uhr, Sa ab 15 Uhr und So ab 11 Uhr geöffnet. Der Weg ist durchgehend gekennzeichnet mit dem roten „Weintraubensymbol“ des Offenburg-Weinwanderweges. Auf weiten Strecken deckt sich der Weinwanderweg mit dem überregionalen „Ortenauer Weinpfad“.

Es geht leicht bergan. Nach dem Weinberg führt der Weg durch das Tal. Kaum aus dem Tal draußen, fahren wir rechts hoch, folgen dem asphaltierten Weg. An der nächsten Abzweigung wieder rechts hoch und für kurze Zeit den Weinpfad verlassend gleich noch einmal rechts durch die Reben. So kommen wir auf dem Weinwanderweg bequem zum Kapellele hoch über Fessenbach und Albersbach, wo wir wieder auf den Weinpfad stoßen und ihm rechts hinauf folgen. Es geht ein bisschen steil bergan und dort, wo der asphaltierte Weg aufhört, fahren wir links in den Wald. Wir durchqueren das Tal auf dem asphaltierten Weg Richtung Bühlsteinhof.

Auf der Bergkuppe allerdings fahren wir nicht zum Bühlstein, sondern verlassen den Weinpfad ein zweites Mal, bleiben jedoch auf dem Weinwanderweg und nehmen gleich den nächsten Rebweg rechts zur Zeller Schutzhütte. Der Grillplatz mit Quellwasserbrunnen lädt zum Pausieren ein.

Wir folgen dem Weg ins Dorf, ins Tal links runter. Bei Haus Nummer 95 biegt der Weinwanderweg rechts ab über den Anlieger-frei-Weg. Es geht steil hoch in die Reben: eine bemerkenswerte Aussicht über Zell-Weierbach, Rammersweier und Offenburg. An der zweiten Kreuzung, oben beim Himmelsmast geradeaus, leicht bergab in den Burgunderweg, unbefestigt, aber schön flach windet er sich am Berg entlang.

Inzwischen wieder auf asphaltiertem Grund kommen wir auf eine Kreuzung. Wir verlassen hier kurzzeitig beide Weinwege, fahren geradeaus den nur leicht ansteigenden Rebweg an den „Patenschaftsreben“ vorbei. An der ersten Abzweigung rechts hoch, zum letzten Mal auf unserer Tour wirklich steil. Oben treffen wir wieder auf den Weinwanderweg, der geradeaus nach Rammersweier führt, rechts zum **Schützenhaus** an der Wolfsgrube. Das Schützenhaus mit Tiergehege und Spielplatz ist eine schöne Verweilstelle mit toller Aussicht.

Wir folgen dem Weinwanderweg zurück in Richtung Zell-Weierbach. Dazu fahren wir bis zur Kreuzung an der Kapelle. Dort scharf links nach unten, an der Abtsberghalle vorbei die Weinstraße wieder nach oben und an der Schulstraße rechts ab. Nach dem schönen alten Rathaus auf der linken Seite fahren wir die Rathausgasse nach unten, am Waldbach entlang und durch die Waldbachsenke. Wenn der Radweg in der **Waldbachsenke** eine Links- und gleich danach eine Rechtskurve macht, führt ein unbefestigter Weg rechts nach oben zu dem kleinen, aber schönen Spielplatz am Spitalberg.

Nach einem Verweilen auf diesem Spielplatz fahren wir auf der anderen Seite durch das Wohngebiet die Straße „Zur **Lindenhöhe**“ hoch, die in die Brucknerstraße übergeht. Dieser folgen wir bis zur Lonsstraße. Dort biegen wir links nach unten ab und gleich darauf liegt auf der rechten Seite, hinter Büschen versteckt, ein idyllischer Kinderspielplatz.

Nachdem wir diesen schattigen Platz mit seiner Wasserpumpe und den vielseitigen Spielgeräten genossen haben, fahren wir die Straße ganz hinunter bis zur Tagmess. Dieser folgen wir nach links und weiter die Laubengasse hinunter zur Zeller Straße. Dann fahren wir stadteinwärts bis zur Rammersweierstraße. Nach der Überquerung der Bahnlinie an der Unionbrücke geht es nach links die Gustav-Rée-Anlage auf dem Radweg hinunter, durch die Grünanlage am Bahngraben entlang bis zur Grabenallee. Nach dem Queren der Lange Straße an der Ampel fahren wir an der Grabenallee und dem Rosengarten entlang bis zur Fußgängerampel, die die Querung hinunter in den **Bürgerpark** ermöglicht. Hier erwarten uns am Ende des Rundweges vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Ausruhen.

Herausgeberin: Stadt Offenburg, Fachbereich Tiefbau und Verkehr